Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2020/5938 öffentlich
Wahl einer Stadträtin/eines Stadtrates (Vorstand für Bauen und Umwelt)		
Beratungsfolge:		
Gremium	Datum	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	22.09.2020	N
Rat der Stadt Osnabrück	22.09.2020	Ö
	Zuständigkeit	TOP-Nr.
	Vorberatung	
	Entscheidung	

Beschluss:

Herr Frank Otte wird mit Wirkung vom 17. Juni 2021 für die Dauer von 8 Jahren zum Stadtrat (Leitung Vorstandsbereich für Bauen und Umwelt) gewählt. Er wird für diesen Zeitraum gemäß § 108 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

A. Finanzielle Auswirkungen:

Ja Personalkosten rd. 114.000 €/Jahr

B. Personelle Auswirkungen:

Im Stellenplan vorhanden

C. Integrations- /Gleichstellungspolitische Auswirkungen: keine

D. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag: keine

E. Beteiligte Stellen: keine

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

Sachverhalt:

Auf die ausgeschriebene Stelle des Vorstandes für Bauen und Umwelt sind insgesamt 10 regionale und überregionale Bewerbungen bei der Stadt Osnabrück eingegangen. Es haben sich nur Männer beworben.

Nach den auch für die Besetzung von Wahlbeamtenstellen geltenden Grundsätzen der Bestenauslese nach Art. 33 Absatz 2 Grundgesetz und unter Berücksichtigung aller sonstigen gesetzlichen Regelungen wurde nach einer umfangreichen Prüfung und Bewertung der Qualifizierungen der Bewerber eine Vorauswahl getroffen.

Fünf Bewerber wurden anschließend zu dem Auswahlverfahren eingeladen, zwei Bewerber haben ihre Teilnahme an dem Verfahren abgesagt. An dem Auswahlgespräch am 19. September 2020 nahmen folgende Personen teil:

Herr Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister
Herr Michael Klesse, Fachbereichsleitung Personal und Organisation

Herr Dr. Fritz Brickwedde, CDU-Fraktion
Herr Frank Henning, SPD-Fraktion
Herr Volker Bajus, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Giesela Brandes-Steggewentz, Fraktion die Linke
Herr Dr. Ralph Lübbe, Unabhängige Fraktion Osnabrück
Herr Wulf-Siegmar Mierke, Unabhängige Wählergemeinschaft
Frau Katja Weber-Khan, Gleichstellungsbeauftragte

Das Auswahlgespräch fand unter fachlicher Begleitung von Herrn Dr. Stefan Reinicke von der externen und im kommunalen Umfeld erfahrenen Beratungsfirma Stefan Reinecke Consulting statt.

Es beinhaltete für alle Bewerber folgenden standardisierten Ablauf. Das Auswahlverfahren begann mit einem strukturierten Interview, gefolgt von einer Strategiepräsentation und dem zweiten Teil des strukturierten Interviews. Anschließend erhielten die Politikvertreter und -Vertreterinnen die Möglichkeit, den Bewerbenden Fragen zu stellen.

Die Bewerbenden wurden in folgenden Anforderungsdimensionen beobachtet und bewertet:

- Leidenschaft und persönliche Wirkung
- Analyse- und Strukturierungsfähigkeit
- Strategiekompetenz und Innovationskraft
- Ziel- und ergebnisorientierte Steuerungskompetenz
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Führungskompetenz und Empathie
- Entscheidungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Loyalität und Integrität
- Veränderungsbereitschaft

Nach §109 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegt es dem Oberbürgermeister, der Vertretung ein/-e Bewerber/-in als Beamtin/Beamter auf Zeit nach § 108 NKomVG für acht Jahre vorzuschlagen.

Im Ergebnis des Auswahlgesprächs kristallisierte sich unter den drei Bewerbern, dem erfolgsrelevanten Kompetenzprofil entsprechend, Herr Otte als geeignetster bzw. bester Bewerber heraus.

Herr Otte erreichte in sämtlichen 9 Dimensionen die Anforderungen an das Zielprofil und konnte in allen 9 Dimensionen seine Geeignetheit für diese Stelle sichtbar machen. Seine Stärken wurden insbesondere in der Analyse- und Strukturierungsfähigkeit, den Merkmalen Leidenschaft und persönliche Wirkung sowie der Strategiekompetenz und Innovationskraft deutlich.

Vor diesem Hintergrund schlage ich der Vertretung

Herrn Frank Otte

zur Wahl zum Stadtrat (Vorstand für Bauen und Umwelt) vor.

Gemäß § 67 NKomVG erfolgt die Wahl schriftlich; liegt allerdings, wie vorgeschlagen, nur ein Wahlvorschlag vor, kann - wenn niemand widerspricht - durch Zuruf gewählt werden. Auf Verlangen eines Mitglieds der Vertretung ist geheim zu wählen. Herr Otte ist gewählt, wenn die Mehrheit der Mitglieder der Vertretung für ihn gestimmt hat.

gez.

Wolfgang Griesert

Anlage/n:

Kurzprofil von Herrn Otte – nur für Mitglieder der Vertretung